

Störmeldung

Autor: Alexander Kirpal, www.kirpal.net, 2015

Beschreibung

Der Baustein dient dazu diverse Störmeldungen von KNX Geräten, Heizung, Klima, Wasser oder sonstige Informationen komfortabel zu verwalten und Aktionen auszulösen. Für die Störmeldungsverarbeitung steht das übliche verfahren mittels Meldung/Quittung und Reset zu Verfügung. Tritt eine Störung ein wird diese gemeldet und kann anschließend quittiert werden. Eine quittierte Meldung kann keine erneute Störmeldung auslösen bis ein Reset erfolgt. Die Meldungseingänge können mit individuellen Texten belegt werden und optional zykl. Überwacht. Über die Ausgänge ist ersichtlich wie viele Störungen/ Quittungen und zykl. Fehler vorliegen. Auch kann direkt eine Aktion an den Ausgang Sammelstörung angelegt werden (wie Wasser ZU, Rauchalarm, etc.) oder durch die Sammelstörung LED den aktuellen Zustand der gesamten Störmeldungen visualisieren. Über einen weiteren Ausgang werden die Zustände komfortabel per Email versendet und zeigen alle Informationen an. Über nur einen Textausgang sind alle Informationen enthalten. Es kann zudem auch eine Email bei Quittung und Reset erfolgen.

Es können bis zu 20 Melder je Baustein verwaltet werden. Die Ausgabe ist dabei für ein Popup (Freie Visu oder QC) konzipiert. Nötige Informationen und Navigationsmöglichkeiten stehen zu Verfügung. Bei Verwendung von mehr als 5 Meldern ist eine gleichzeitige Benutzung nicht möglich, da nur ein Benutzer den Baustein bedienen kann.

Optional steht ein Template zu Verfügung, dass den gesamten Baustein in den QC mit all seinen Möglichkeiten integriert.

Einsatzgebiete sind vielfältig und der Baustein kann in einem Projekt mehrfach zum Einsatz kommen und dabei beliebig gestaltet werden. Sie können Gruppen zusammenfassen oder einzeln.

Eingänge

Eingang	Initwert	Beschreibung
E1 – Quittung	0	Durch ein „TRUE“ werden die aktiven Störmeldungen quittiert. Texte, LED und Status passen sich automatisch an und der Melder kann bis zum Reset, keine erneute Störmeldung auslösen.

E2 – Reset	0	<p>Durch ein „TRUE“ werden die aktiven Störmeldungen und Quittungen zurückgestellt. Texte, LED und Status passen sich automatisch an und Melder können wieder Störmeldungen auslösen.</p> <p>Liegt noch eine aktive Störung vor, so wird diese anschließend sofort wieder ausgegeben.</p>
E3 – Seite direkt	0	Durch Angabe einer Seitenzahl, werden die Meldereingänge auf der jeweils gültigen Seite ausgegeben. Die Funktioniert voll automatisch bei Anwendung des QC Template.
E4 – Seite +	0	Durch ein „TRUE“ wird eine Seite vorwärts geschaltet.
E5 – Seite -	0	Durch ein „TRUE“ wird eine Seite rückwärts geschaltet.
E6 – Email Meldung	1	Durch ein „TRUE“ ist der Ausgang A20 aktiv und löst bei einer Störung oder zykl. Fehler eines Melders aus. Der Eingang kann genutzt werden um optional die Email Meldung zu kontrollieren.
E7 – Email Quittung/Reset	0	Durch ein „TRUE“ wird auch eine Email versendet mit den aktuellen Zuständen bei Quittung und Reset.
E8 – Intervall	5	Hier wird die Zeit in Sekunden angegeben, in welcher sich der Baustein immer neu berechnet. Die Zykluszeit ist wichtig für die korrekte Funktion und sollte nicht über 30 Sekunden liegen. Empfehlung 5 Sekunden.
E9 – Melder 1 Obj.	0	<p>Hier wird das Bit Objekt des zu überwachenden Melders zugeordnet. Ein „TRUE“ löst eine Störung aus.</p> <p>Wird der Eingang mit einer „99“ belegt, so wird dieser nicht ausgewertet und die LED Transparent dargestellt. Damit kann beispielsweise die Übersichtlichkeit gestaltet werden.</p>
E10 – Melder 1 Text	0	Hier wird die Bezeichnung angegeben welche im Popup neben der LED steht und in Email Meldungen versendet wird.

...	...	Weitere Ausgänge verhalten sich entsprechend E9/E10
-----	-----	---

Ausgänge

Ausgang	Initwert	Beschreibung
A1 – Sammelstörung LED (send by change)	0	Der Ausgang steuert eine LED zur Signalisierung einer Störung an. 1 = OK 2 = Störung 3 = Quittiert 4 = zykl. Fehler
A2 – Sammelstörung (send by change)	0	Liegt eine neue Störung vor, so geht der Ausgang auf „TRUE“. Bringt ein <u>weiterer</u> Melder eine Störung, so sendet der Ausgang wieder ein „TRUE“. Damit ist sichergestellt, dass auch alle Störungen gemeldet werden können, jedoch ein Melder nicht mehrmals. Dieses Verhalten gilt, bis ein Reset erfolgt ist. Normalzustand ist „False“. Wird eine aktive Störung quittiert, geht der Ausgang auf „FALSE“.
A3 – Seitenzahl (send by change)		Hier wird die aktuelle und maximale Seitenanzahl in Form von „1/4“ ausgegeben und dient der Visualisierung auf welcher Seite man sich gerade befindet.
A4 – LED 1 (send by change)	0	Die LED signalisiert den Zustand des Melders. 0 = nicht vorhanden 1 = OK 2 = Störung 3 = Quittiert 4 = zykl. Fehler
A5 – Text 1 (send by change)		Gibt die Bezeichnung des Melders aus. Im Falle eines Zyklus Fehler wird dem Text ein „zykl.“ Vorangestellt.
...	...	Weitere Ausgänge verhalten sich entsprechend A4/A5

A14 - Nav. zurück	0	Steuert die Sichtbarkeit eines zurück Knopfes.
A15 - Nav. weiter	0	Steuert die Sichtbarkeit eines weiter Knopfes.
A16 - Anzahl Störungen	0	Gibt die Anzahl aktiver Störungen aus.
A17 - Anzahl Quittungen	0	Gibt die Anzahl aktiver Quittungen aus.
A18 - Anzahl zykl. Fehler	0	Gibt die Anzahl aktiver zykl. Fehler aus.
A19 - Email Meldung		<p>Wird direkt in die Email integriert und beinhaltet alle Informationen über aktive Störungen und aktive Quittungen. Aufgeteilt in unterschiedliche Zeilen und Spalten. Sie benötigen nur eine Gruppenadresse!</p> <p>Beispiel:</p> <p>Aktive Störungen: - Melder 1 - zykl. Melder 4</p> <p>Aktive Quittungen: - Melder 2</p>
A20 - Email Trigger (send by change)	0	<p>Ist die Email Meldung aktiviert sendet der Ausgang bei jeder Störmeldung oder zykl. Fehler ein „TRUE“.</p> <p>Der Ausgang sendet je Melder <u>nur einmal</u> ein „TRUE“ bis dieser wieder im Normalzustand ist und ein Reset erfolgt ist. Dadurch kann der Ausgang direkt mit dem Befehl „Email Meldung versenden“ verbunden werden.</p>

Sonstiges

Neuberechnung bei Start: Ja

Baustein ist Remanent: Ja

Interne Bezeichnung: 11889

Der Baustein wird im "Experten" in der Hauptkategorie „KNET“ unter dem Namen „Störmeldung“ einsortiert.

